

Vorlage Nr.III/ 44/2012
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

Aufhebung der Richtlinie für die Kostenübernahme von Leistungen des Service-Wohnens für ältere Menschen

A Problem

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 09.12.1998 die als Anlage beigefügte Richtlinie für die Kostenübernahme von Leistungen des Service-Wohnens für ältere Menschen beschlossen.

Im Laufe der letzten Jahre haben sich Veränderungen der seinerzeit geltenden Rechtsgrundlagen ergeben, die eine Aufhebung der beschlossenen Richtlinie erforderlich machen. So wurde u. a. das Bundessozialhilfegesetz durch das Sozialgesetzbuch XII abgelöst. Ferner ist die Erbringung von Beratungsleistungen durch die Anbieter von Service-Wohnen aufgrund anderweitiger gesetzlicher Regelungen überflüssig.

Die DIN 77800 „Qualitätsanforderungen an Anbieter der Wohnform ‚Betreutes Wohnen für ältere Menschen‘“ ist zwischenzeitlich in Kraft getreten. Die dort festgelegten Normen sind bei einer Neuregelung zu berücksichtigen.

Bei einer Neuregelung werden sich die Beträge zukünftig am Leistungskatalog der ambulanten Hilfe zur Pflege orientieren. Die Festlegung wird damit transparenter werden.

B Lösung

Der Magistrat beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die Kostenübernahme von Leistungen des Service-Wohnens für ältere Menschen aufzuheben.

C Alternativen

Keine.

D Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen sowie Anhaltspunkte für genderspezifische Auswirkungen sind nicht erkennbar.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet und wird über das zentrale elektronische Informationsregister der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat beschließt die als Anlage beigefügte Richtlinie für die Kostenübernahme von Leistungen des Service-Wohnens für ältere Menschen aufzuheben.

gez. Rosche
Stadtrat

Anlage 1: Richtlinie für die Kostenübernahme von Leistungen des Service-Wohnens für ältere Menschen